

18.9.2017 - [Pressemitteilungen](#)

Information des BMFSFJ liefert aktuelle Zahlen und Fakten über Familien

Am 15.9.2017 erschien der aktuelle Familienreport des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Er stellt die **Lebenslagen und Einstellungen von Familien** in Deutschland und die Maßnahmen, mit denen Familienpolitik sie unterstützt, umfassend dar. Neben aktuellen statistischen Daten zum Zusammenleben beleuchtet der Report die wirtschaftliche Situation von Familien und deren Bedeutung für das Aufwachsen von Kindern.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Politik und Wirtschaft sind gefragt

Der neue Familienreport zeigt u.a., dass der Trend zu mehr Partnerschaftlichkeit geht. Dabei zählt für junge Familien vor allem, dass Privatleben und Beruf gut vereinbar sind. In diesem Zusammenhang wird die **wichtige Rolle der Unternehmen** deutlich. Doch nicht nur die Wirtschaft sei bei diesem Thema gefragt, so Bundesfamilienministerin *Dr. Katarina Barley* anlässlich der Veröffentlichung des Familienreports 2017; auch die Politik müsse dafür sorgen, dass sich in diesem Bereich etwas bewegt. „Jeder Euro, den wir in gute **Kitas, Ganztagschulen und Horte** investieren, zahlt sich mehrfach aus. Allein vernünftige Angebote für Grundschulkinder am Nachmittag helfen Müttern dabei, ihrem Beruf nachgehen zu können. Deswegen brauchen wir ein Recht auf Ganztagsbetreuung für alle Grundschulkinder,“ so *Barley*.

Die Familienministerin will sich zudem dafür einsetzen, ein **neues Kindergeld für Familien** mit kleinen Einkommen zu schaffen und überflüssige Bürokratie in diesem Bereich abzubauen. Ziel müsse es sein, das durchschnittliche Existenzminimum eines Kindes abzusichern. Darüber hinaus befasst sich der Familienreport mit den Chancen und Risiken der Digitalisierung für Familien sowie mit den Studien über gesamtwirtschaftliche Renditen von Investitionen in Betreuungsinfrastruktur. Im letzten Kapitel „Sicht der Bevölkerung“ stehen Wünsche der Menschen im Mittelpunkt, die aus aktuellen demoskopischen Studien hervorgehen – einschließlich der damit verbundenen Erwartungen an die Politik.

Den aktuellen Familienreport finden Sie unter <http://www.bmfsfj.de/familienreport-2017>

Quelle: Pressemitteilung des Bundesfamilienministeriums Nr. 117 vom 15.9.2017

